Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 18: **Medienerziehung**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher

Lexikon der Pädagogik

Neue Ausgabe
2. Band: Frankreich bis Kuba, XVI — 496 Seiten
3. Band: Kultur bis Schulbuch, XVI — 496 Seiten
Subskriptionspreis DM 74.— je Band, Verlag Herder Freiburg, Basel, Wien.

Der 2. und 3. Band, an welchen 357, resp. 364 Fachwissenschaftler und Praktiker mitgearbeitet haben, bieten zwischen den Stichwörtern Frankreich und Schulbuch auf je 496 Seiten, 577 und 611 Stichwortartikel. Wie der 1. Band, so sind auch diese beiden zeitzugewandt und zukunftbezogen, so z. B. die Artikel Kinderläden, Kommunen, Kommunikation, Konflikterziehung, Konsumerziehung, Kybernetische Pädagogik, Lehr- und Lernmaschinen, Leistungsbeurteilung, Lernbehindertenpädagogik, Manipulation, Massenmedien und Erziehung, Methode, Mode und Erziehung, Noten- und Punktbewertung, Opposition, Programmierter Unterricht, Protestbewegung, Prüfungs- und Berechtigungswesen, Rationalisierung in Schule und Unterricht, Repression, Schulbahnlenkung. Die Bände zählen 26 Länderartikel und 244 Namensartikel.

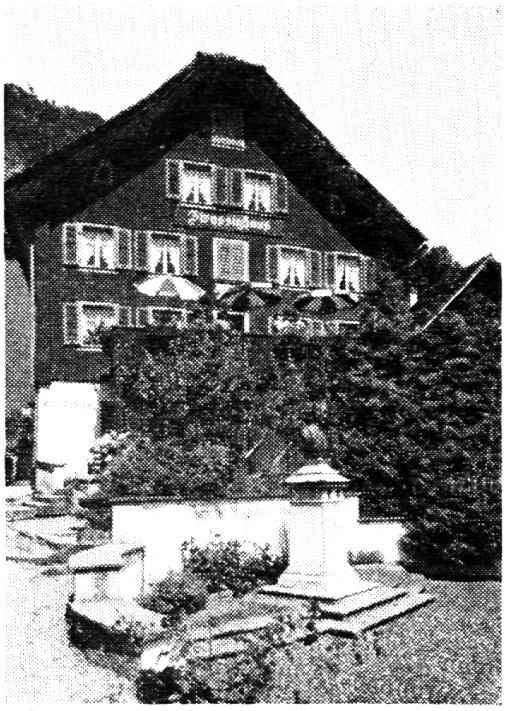
Dem Lexikon werden Problembewußtsein und kritisch sichtende Darstellungsweise nachgerühmt. Bei einigen Artikeln vermißt man diese: so beim Stichwort «Hedonismus» (2. Band, 198), dem eine knappe halbe Spalte gewidmet wird und der doch heute in den westlichen Ländern die Lebenseinstellung und das praktische Verhalten der großen Mehrheit prägt. Es genügt nicht, die heutige hedonistische Grundwelle praktischer Lebens-«philosophie» und der Lebensgestaltung historisierend zu erwähnen. Auch der Hinweis auf das nicht viel ergiebigere Stichwort «Eudaimonismus» im 1. Band, vermag nicht zu befriedigen. Bei dem zwei Spalten umfassenden Artikel «Kinderläden» (2. Band, 432—433) wird mit bloßen vier Zeilen, die allerdings dicht gefaßt sind, zu dieser Modetorheit Stellung bezogen. Noch schlimmer steht es mit dem 4spaltigen Artikel «Kommune» (2. Band, 461—463); Modetorheiten linksgerichteter (anarchistischer) Splittergruppen von Intellektuellen, die sich — mutatis mutandis — schon in den Zwanzigerjahren in Rußland als solche erwiesen haben, sollten auch frisch weg als solche bezeichnet werden.

Theodor Bucher

Deutsche Sprache

ABC-Duden, herausgegeben von der Duden-Redaktion. Bibliographisches Institut, Mannheim/Wien/Zürich, Mannheim 1971. Viele mehrfarbige Abbildungen. 110 Seiten, kartoniert, DM 3.90.

Es gehört heute zu den Aufgaben der Primarschule, die Kinder in die Verwendung von Wörterbüchern und Lexiken einzuführen. Vielerorts ist das Wörterbüchlein ein obligatorisches Lehrmittel. Der Praktiker weiß, daß es aber gar nicht so leicht ist, die Kinder zum selbständigen Gebrauch dieser Bücher zu erziehen. Der ABC-Duden bietet hier dem Lehrer eine wirksame Hilfe



Zwyssighaus in Bauen

am Vierwaldstättersee

Pension und Restaurant
(Per Auto oder Schiff gut erreichbar)

Geburtshaus von P. Alberik Zwyssig
Komponist des Schweizerpsalms
Heimelige Gasträume - Gartenrestaurant -
Ruheplatz am See
Zimmer mit fließendem Wasser, neu möbliert

Saison von April bis Oktober

Der volle Pensionspreis beträgt Fr. 24.—

Pächter: Wendelin Infanger-Erni, 6499 Bauen UR
Telefon 044 - 6 91 77